

SOLAIXQ - SOLAR LERNEN IM AACHENER QUARTIER

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, 16.04.2024

Magdalena Keus,
Teamleitung Wirtschaftsförderung

AGENDA

1. Projektrahmen
2. Handlungsfelder
3. Roadmap 2024

SOLAR LERNEN IM AACHENER QUARTIER – AUF EINEN BLICK

Die 5. Förderrunde des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“

Projektzeitraum

- 01.09.2023 – 30.06.2026

Trägerverbund

- Stadt Aachen (FB02)
- low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH
- Sozialwerk Aachener Christen e.V.

Projektziele

- Nachhaltige Integration in Beschäftigung
- Entwicklung Pilotqualifizierung Solar
- Stärkung der lokalen Ökonomie

Projektbudget

- Insgesamt ca. 1,45 Mio. €
- Förderquote: 90% (BMWSB/ESF)

SOZIALWERK

low-tec

stadt aachen



DER TRÄGERVERBUND

Handlungsfeld 1

SOZIALWERK

- TN-Akquise
- Ansprechpartner für Institutionen
- TN-Aufnahmegespräche
- Flankierende pädagogische Einzelfallhilfe
- Durchführung von Gruppenangeboten und Krisenintervention während der Qualifizierung
- Jobcoaching
 - Akquise: Arbeitserprobungen, Praktika- und Arbeitsstellen
 - Ansprechpartner für (potentielle) Arbeitgeber, HWK, Innung im Rahmen der Stellensuche
 - Flankierende Begleitung der TN im Praktikum/im Arbeitsprozess

low-tec

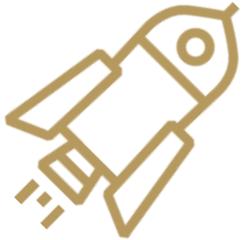
- Vermittlung fachtheoretischer und fachpraktischer Inhalte in 5 Modulen
- Modul 1: Arbeitssicherheit
- Modul 2: Grundlagen der Solartechnik
- Modul 3: Aufbau einer Photovoltaikanlage
- Modul 4: Aufbau einer Solarthermie-Anlage
- Modul 5: x-wöchiges Praktikum im Partnerbetrieb
- Wahlweise: Modul Deutsch
- Wahlweise: Modul EDV
- Wahlweise: Modul Bewerbungstraining

Handlungsfeld 2

stadt aachen

- Leitung von Handlungsfeld II - „Stärkung der lokalen Ökonomie“
 - Nachhaltige Integration in Beschäftigung - Aufbau eines Netzwerks an Handwerksunternehmen
 - Durchführung unterschiedlicher Eventreihen
- Projektübergreifende Öffentlichkeitsarbeit
- Gesamtprojektleitung

PROJEKTZIEL & ZIELGRUPPE



Projektziel: Integration von mind. 120 ausgebildeten Fachkräften* auf dem Arbeitsmarkt

**Darunter: 60 TN, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige + 60 TN deren Beschäftigungsteilhabe durch die Maßnahme verbessert wurde*

Zielgruppe:

1. Migrant*innen, Arbeitssuchende, Wiedereinsteiger*innen &
2. Handwerksunternehmen, KMUs, Soloselbstständige



Erreichte Anzahl der Mitarbeiter* durch Netzwerkarbeit: **180**
Anzahl der unterstützten KMU und Solo-selbstständigen: 90

Erwarte Teilnehmerzahlen Qualifizierungsmaßnahme: 300
Davon
Langzeitarbeitslose: 110
Teilnehmer ausländischer Herkunft: 100



HANDLUNGSFELD I: PILOTQUALIFIKATION SOLATEURHELFER*INNEN



Individuelle TN-Dauer:

- 6 Mo. Qualifizierung + 1 Mo. Praktikum
- Einstieg jederzeit möglich
- Fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht u. flankierende Unterstützungsangebote an fünf Tagen/Woche (mo. – fr.)

HANDLUNGSFELD I: PILOTQUALIFIKATION SOLATEURHELFER*INNEN

Entwicklung/Festigung sozialer Kompetenzen

- Eignungscheck/Entwicklungsprofil
- Motivationstraining
- Kommunikation
- Teamfähigkeit

Unternehmenspraktikum

Wahlweise: Sprachkurs, EDV, Bewerbungstraining



©Klinga shutterstock

HANDLUNGSFELD I: PILOTQUALIFIKATION SOLATEURHELFER*INNEN



©Canva

Arbeitssicherheit (M1)

- Umgang mit elektrischen Gefahren
- Sicherheit in der Elektrotechnik
- Arbeiten auf Dächern und in Höhen (DGUV)

Grundlagen der Solartechnik (M2)

- Rolle der Solarenergie
- Solarenergie Vokabular
- Handwerkliche Grundlagen und grundlegende Materialkenntnisse
- Elektrische Grundlagen und Anwendung

Aufbau einer PV Anlage (M3) und einer Solarthermie-Anlage (M4)

- Grundlagen Dacheindeckung und Montage einer PV-Anlage
- Montagetechnik & Befestigungssysteme, Platzierung und Montage von Komponenten
- Beurteilen der Ausführungsqualität / Messung der elektronischen Komponenten

HANDLUNGSFELD II – STÄRKUNG DER LOKALEN ÖKONOMIE

lokale Netzwerkarbeit:

- Aufbau des Netzwerks unter Einbindung verschiedener Akteursgruppen
- Aktivierung von Unternehmen als Wirtschaftspartner der Quartiersentwicklung im Rahmen des "Social Days,,



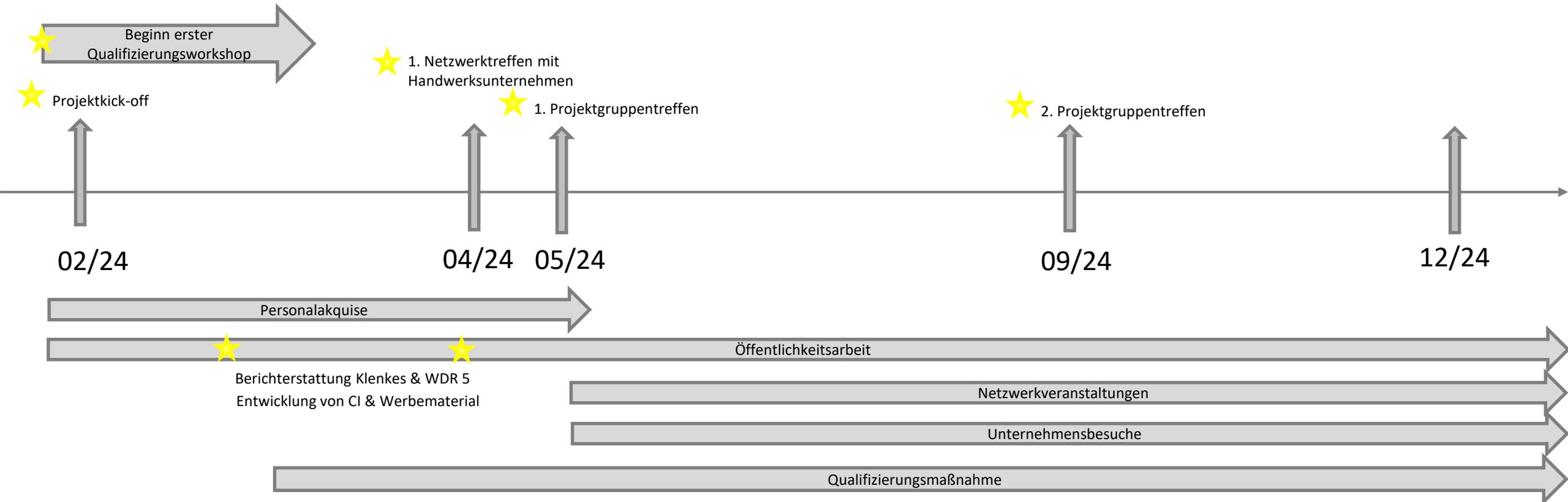
Verbesserung wirtschaftliche Funktionalität

- Unternehmensbesuche bei KMUs, Start-ups und Handwerksbetrieben
- 2 Events „StartUp meets Handwerk“
- 2 Events „digitales Unternehmensmanagement und Social Media Präsenz“
- 2 Events „Nachhaltigkeit in KMUs und Handwerk“
- 2 Events zur „Förderung nachhaltiger Beschäftigung und langfristiger Fachkräftesicherung“
- Vermittlung von Teilnehmenden aus Handlungsfeld I in Betriebe und Unternehmen

Öffentlichkeitswirksame & raumaufwertende Aktivitäten

- Begleitung von Zwischennutzungskonzepten (z.B. "Mitmachwerkstatt")
- Veranstaltungen zur Vernetzung und Bürger*innenpartizipation (u.a. Aktionswochen, SolarCup, Sommerfest)
- Kooperation mit Bildungseinrichtungen (z.B. Schüler*innen testen Arbeit an PV-Anlagen)
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
 - Pressemitteilung Social Media ("Stimmen aus dem Projekt,...") & Newsletter
 - Werbung im Stadtraum & Onlinewerbung

AUSBLICK: DAS ERSTE JAHR IM ÜBERBLICK



ANSPRECHPARTNER*INNEN

SOZIALWERK

low-tec

stadt aachen

Projektleitung / päd.

Fachkraft:

Eva Linke

e.linke@sozialwerk-aachen.de

Tel.: 0241 / 160 25 23 22

Päd. Fachkraft:

Alexandra Wiemers

a.wiemers@sozialwerk-aachen.de

Jobcoach:

Andreas Thelen

a.thelen@sozialwerk-aachen.de

Projektleitung

Ellen Madau

e.madau@low-tec.de

0241/1602523-50

015904387745

Fachkräfte der prakt. und fachtheor. Umsetzung:

Frank Denker

f.denker@low-tec.de

Frank Wiedemann

f.wiedemann@low-tec.de

Projektleitung

Komiss. Magdalena Keus

Magdalena.keus@mail.aachen.de

Administrative Unterstützung

Anette Kusch

Anette.kusch@mail.aachen.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Das Projekt „SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier“ wird im Rahmen des Programms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Kofinanziert von der
Europäischen Union